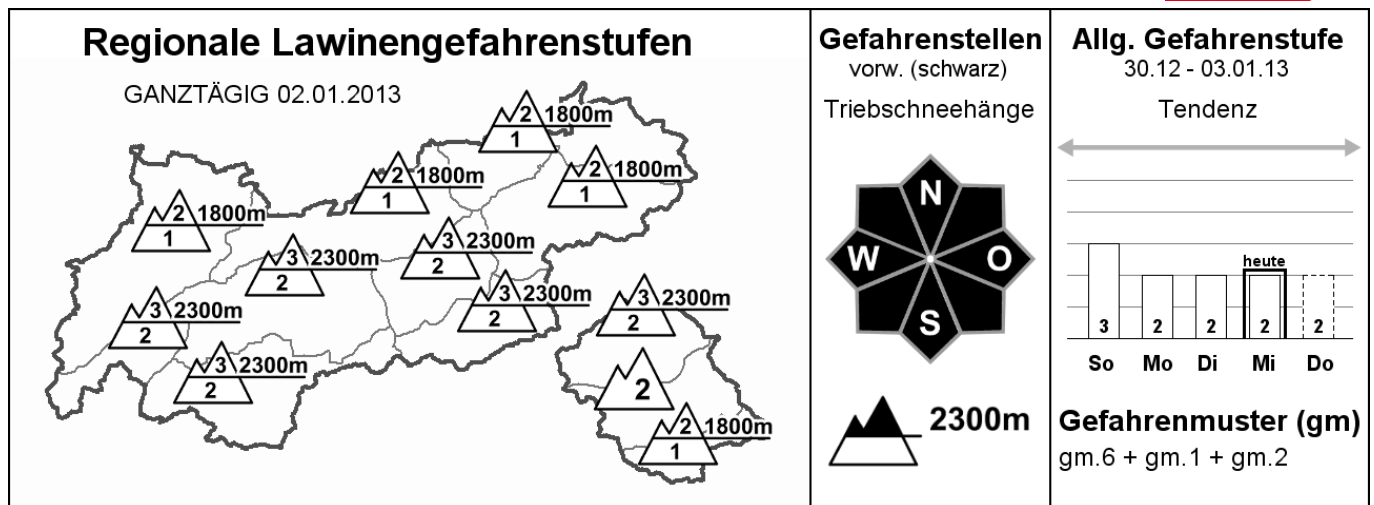


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 02.01.2013, um 07:30 Uhr



## Frischen Tribschnee beachten -Vorsicht weiterhin in sehr steilen Schattenhängen oberhalb etwa 2300m

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist gebietsweise oberhalb etwa 2300m als erheblich einzustufen. Meist ist die Gefahr jedoch mäßig, unterhalb der Waldgrenze allgemein gering.

Am meisten muss man unverändert in sehr steilen Hängen der Exposition WNW über N bis ONO oberhalb etwa 2300m aufpassen. Vermehrt betrifft dies die Regionen südlich einer Linie vom Außerfern über die Nordalpen bis zu den Kitzbüheler Alpen. Lawinen können dort insbesondere an schneeärmeren Stellen immer noch durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden und dabei mittlere Größe erreichen. Im Außerfern sowie in den Westlichen Nordalpen ist eine Lawinenauslösung oberhalb etwa 2500m im Nordsektor im sehr steilen Gelände vereinzelt durch große Zusatzbelastung vorstellbar.

Ansonsten muss im ganzen Land heute vermehrt auf frische Tribschneepakete geachtet werden. Diese sind meist eher kleinräumig im kammnahen Steilgelände aller Expositionen sowie hinter Geländekanten anzutreffen. Es reicht mitunter geringe Zusatzbelastung, um diese Tribschneepakete auszulösen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Höhenlagen gut gesetzt bzw. spannungsarm. Oberhalb etwa 2300m findet man v.a. im Sektor WNW über N bis ONO in Bodennähe Schwachschichten aus lockeren Kristallen, die teilweise von Regen- bzw. Schmelzharschkrusten, hochalpin von Windkrusten überlagert sind. Die Verbindung zwischen den Schichten nimmt langsam zu, ist mancherorts aber immer noch ungenügend, die Schneedecke also noch störanfällig. Im Nordwesten des Landes findet man mittlerweile oberhalb etwa 2500m schattseitig auch Schwimmschnee. Die Schneeeauflage ist dort mächtiger, eine Auslösung durch Wintersportler unwahrscheinlicher. Frische Tribschneepakete können an der Grenzfläche zum lockeren Neuschnee gestört werden.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: In höheren Lagen Sichtbehinderungen durch Nebel und Schneeschauer, die bis etwa 5 cm Neuschnee bringen können. Am westlichen Alpenhauptkamm zwischen dem Samnaun und den Stubaier Alpen nur marginaler Niederschlag und von dort ab Mittag zunehmend wieder Auflockerungen. Auch zwischen dem Ortler und den Dolomiten gibt's hin und wieder schwache Schneeschauer, ehe es aus Westen wieder aufzulockern beginnt. Temperatur in 2000m -5 bis -8 Grad, in 3000m -11 bis -14 Grad. Mäßiger Nordwestwind.

Allgemeine Wetterlage: Ein Höhentrog mitsamt zugehöriger Kaltfront überquert heute den Alpenraum. In den Folgetagen bildet sich eine noch unbeständige Nordwestströmung aus, die ab dem Wochenende unter Hochdruckeinfluss aus Westen gerät.

### TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Situation.

Patrick Nairz